

Bei Interesse melden Sie sich
jederzeit bei:

Hochschulambulanz für Psychotherapie
am Institut für Psychologie der Universität
Würzburg

Marcusstraße 9-11
97070 Würzburg

Telefon: 0931-31-82006
Telefax: 0931-31-820060
Mail: protect-angst@uni-wuerzburg.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Psych. Jennifer Gamer (Psychol. Psychother.)
Dipl.-Psych. Kristina Dickhöver

Teilnehmende Universitäten und
Hochschulambulanzen

Universitätsklinikum Würzburg



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Philipps



Universität
Marburg

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

PROTECTAD



Ängste überwinden

Studie zur optimierten
Psychotherapie bei
Angststörungen

Informationen für Betroffene

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Providing Tools for Effective Care
and Treatment of Anxiety Disorders

Nehmen Sie teil an unserer Untersuchung zur optimierten Psychotherapie bei Angsterkrankungen

Übermäßige Angst vor etwas zu haben ist kein Einzelfall, sondern weit verbreitet. Wenn jedoch Ängste so ausgeprägt sind, dass sie das alltägliche Leben von Betroffenen dauerhaft beeinträchtigen (z.B. sozialer Rückzug, berufliche Einschränkungen), spricht man von einer Angsterkrankung. Eine solche Erkrankung zu erkennen und eine passende Therapie zu finden, ist nicht leicht. Oft sehen sich Betroffene mit langen Wartezeiten und begrenzt wirksamen Therapiemethoden konfrontiert.

Unser Ziel ist die Etablierung einer Therapie, die nicht nur für alle Betroffenen zugänglich, sondern auch langfristig hochwirksam ist. Im Rahmen unseres Forschungsprojekts möchten wir Sie so auf Ihrem Weg in ein angstfreies Leben unterstützen.

Wer kann behandelt werden?

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten starke Angst davor oder haben es vermieden...

... sich in soziale Situationen zu begeben, weil Sie von anderen negativ bewertet werden könnten?

... sich in der Öffentlichkeit aufzuhalten oder sich in Menschenmengen zu begeben, weil sie in eine peinliche Situation geraten könnten?

... Angstanfälle oder Panikattacken zu erleben, bei denen Sie ganz plötzlich von starker Angst, Beklommenheit oder Unruhe überfallen werden?

... mit bestimmten Tieren, Blut/Verletzungen oder Spritzen, (Zahn-)Ärzten oder Höhen konfrontiert zu werden, obwohl Sie wissen, dass Ihre Angst unbegründet ist?

Wenn Sie unter einem dieser Probleme leiden, kommt eine Behandlung an unserer Angstambulanz für Sie infrage.

Aufnahmezeitraum

Betroffene können sich ab sofort bis Sommer 2017 bei der umseitig genannten Einrichtung melden.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie sind zwischen 15-70 Jahren alt und bereit, an 1-3 Therapiegesprächen in der Woche teilzunehmen.

Vorteile einer Teilnahme

- ▶ Sofortige Behandlung in der Regel ohne Wartezeit in einer auf Angsterkrankungen spezialisierten Ambulanz.
- ▶ Kurze, hochwirksame Therapie von nur 6 - 10 Wochen.
- ▶ Behandlung nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden.
- ▶ Bei weiteren Therapieanliegen ist anschließend eine Weiterbehandlung möglich.